

# Badegewässerprofil nach Art. 6 der EG-Badegewässerrichtlinie 2006/7/EWG

## 1 Allgemeines

### 1.1 Allgemeine Angaben, Stammdaten zum Badegewässer

Name des Gewässers:	Badesee Effeld		
Name des Badegewässers:	<b>Badesee Effeld/Am Strand</b>		
ID Nummer:	DENW_PR_0008		
Verantwortlich für das Profil:	Kreis Heinsberg, der Landrat, Gesundheitsamt, Herr Tischendorf, Valkenburger Str. 45, 52525 Heinsberg		
Betreiberin oder Betreiber des Badegewässers:	Amici Beach Am Effelder Waldsee, Bruchstraße 30, 41849 Wassenberg		
Zuständige Behörde:	Kreis Heinsberg, der Landrat, Gesundheitsamt, Valkenburger Str. 45, 52525 Heinsberg		
EG-Badegewässer seit:	1980		
Gewässerkategorie:	See		
Weitere Beschreibung des Badegewässers:	künstlich		
Lage der Probenahmestelle (UTM-Koordinaten):	E: 296632	N: 5668400	
Länge des Strandes bzw. des Uferabschnitts	75 m		
Sonstiges			

## 2 Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität

### 2.1 Bewertung des Badegewässers

Bewertung des Badegewässers in den vergangenen 4 Jahren:

Jahr	2020	2021	2022	2023
Textliche Beschreibung	ausgezeichnet	ausgezeichnet	ausgezeichnet	ausgezeichnet
Farbliches Symbol				

### 2.2 Überprüfung des Badegewässerprofils

Dieses Badegewässerprofil wurde im Jahr **2024** erstellt und ist in Abhängigkeit von der Bewertung zu überprüfen. Eine Überprüfung ist erforderlich, wenn sich die Einstufung verschlechtert.

## 3 Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung

### 3.1 Beschreibung der relevanten physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Badegewässers

Angaben zu Nummer 3.1 müssen nur dann Bestandteil des Badegewässerprofils sein, wenn nach der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) erstellte Beschreibungen der Gewässer vorliegen.

#### 3.1.1 Allgemeine Beschreibung der relevanten physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften

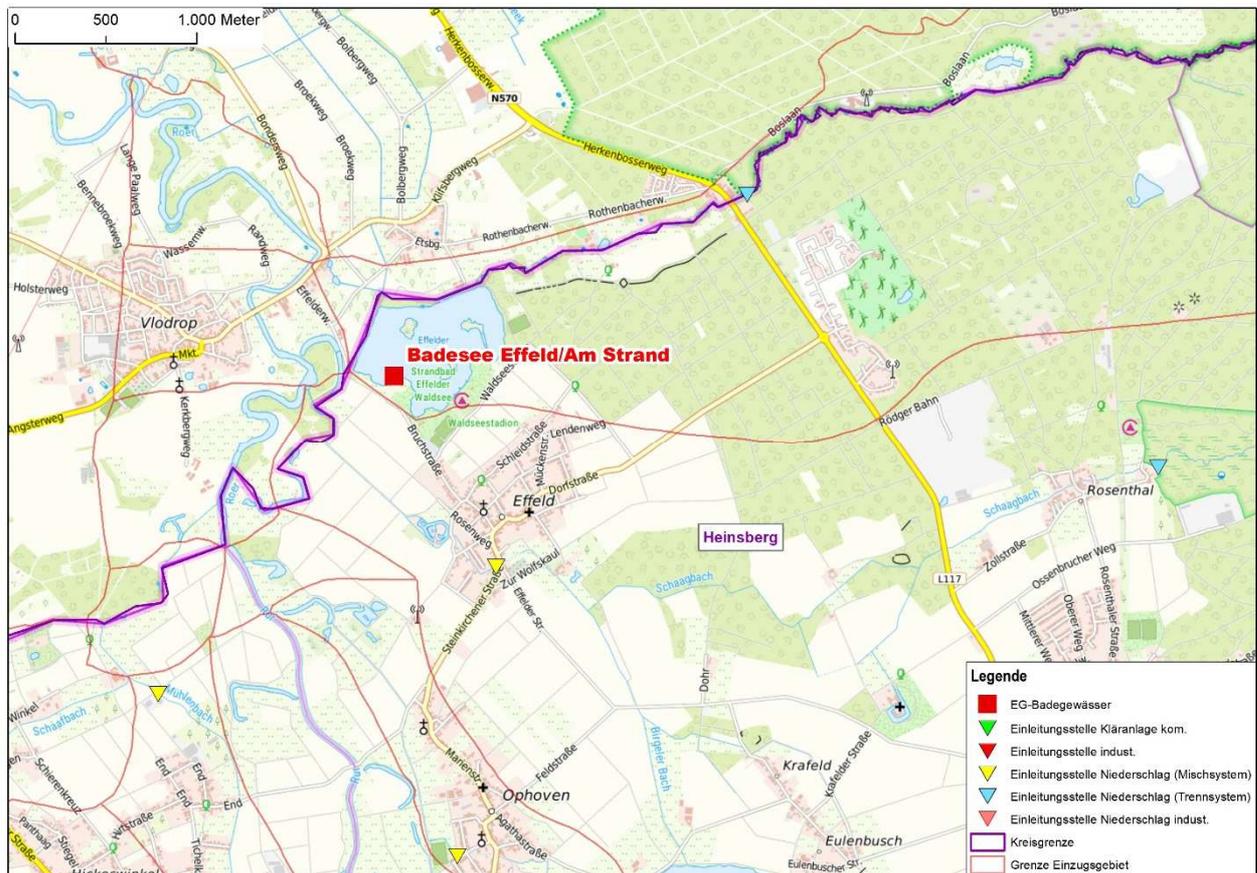
	Max:	Min:	Mittelwert:
Wassertemperatur (°C)	24,3	14,0	19,6
pH-Wert	8,00	7,15	7,57
Leitfähigkeit ( $\mu\text{S}\cdot\text{cm}^{-1}$ )	494	432	456
Transparenz des Badegewässers (m)	5,00	4,0	4,0
Natürlicher Nährstoffgehalt / Eutrophierungsgrad	mesotrophisch		
Wassererneuerung	Grundwasserdurchströmung		
Wasseraustauschzeit	> 30 Tage		
Weitere Beschreibung des Badegewässers:	künstlich		

### 3.1.2 Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften der Badegewässer

Höhenlage des Badegewässers	Tiefeland: < 200 m ü.N.N.	
Größe des Einzugsgebietes	10 – 100 km <sup>2</sup>	
Größe des Badegewässers	32 ha	
Geologie des Badegewässers bzw. seines engeren Umfelds	sandig	
Morphologie des Badegewässers: Beschaffenheit des Untergrunds und des Substrats	sandig	
- Struktur des Uferbereichs	naturnah / verändert	
Homogenität des Wasserkörpers	ungeschichtet	
Tiefe des Wasserkörpers	mittl. Tiefe: 15 m	max. Tiefe: 20 m
Wasserspiegelschwankungen	0,2 m	
Sonstige Besonderheiten		

### 3.2 Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten

Darstellung des Einzugsgebietes des Badegewässers:



Einleitungen im Einzugsgebiet des Badegewässers		
Belastungsgröße	vorhanden (ja/nein)	Bewertung / Beschreibung, ob ein relevanter Einfluss auf die Badegewässerqualität vorliegt
Kommunale Kläranlage	Nein	
Industrielle Kläranlage	Nein	
Hauskläranlagen	Nein	
Kühlwassereinleitungen	Nein	
Niederschlagswasser aus Trennkanalisation einschließlich Stadtentwässerung	Nein	
Mischwassereinleitungen	Nein	
Regenwassereinleitungen unbehandelt	Nein	
Regenwasserbehandlungsanlagen	Nein	
Bergbauindustrie	Nein	
Drainagewasser von landwirtschaftlichen Nutzflächen	Nein	
Abschwemmungen von landwirtschaftlichen Nutzflächen	Nein	
Ablass von Fischteichanlagen	Nein	
Sonstiges	Nein	

Nutzung und Zustand des Umlands im Einzugsbereich		
Nutzung	vorhanden (ja/nein)	Bewertung / Beschreibung, ob ein relevanter Einfluss auf die Badegewässerqualität vorliegt
Ackerflächen	Ja	Einfluss eher unwahrscheinlich
Weideflächen	Ja	Kein Einfluss
Schwemmen u. Tränken von Tieren	Nein	
Versiegelte Fläche	Nein	
Wohngebiet	Nein	
Industriegebiet	Nein	
Campingplätze	Ja	Kein Einfluss, da Kanalisation vorhanden
Uferrandstreifen	Ja	Kein Einfluss
Sonstige (Ggf. benennen, z. B.: Uferrandwanderweg)	Ja	Uferrandwanderweg, kein relevanter Einfluss

Freizeitaktivitäten		
Aktivität	vorhanden (ja/nein)	Bewertung / Beschreibung, ob ein relevanter Einfluss auf die Badegewässerqualität vorliegt
Baden	Ja	Kein relevanter Einfluss
Wassersport (Segeln, Motorboote)	Ja	Segeln, keine Motorboote, kein Einfluss
Fischerei / Angelsport	Ja	Kein relevanter Einfluss
Sonstige (Ggf. benennen, z. B.: Uferrandwanderweg)	Ja	zum Teil Uferrandwanderweg, kein relevanter Einfluss

Sonstiges		
	vorhanden (ja/nein)	Bewertung / Beschreibung, ob ein relevanter Einfluss auf die Badegewässerqualität vorliegt
Vogelaufkommen mit Auswirkungen auf das Gewässer	gelegentlich	Durchzugvögel sowie vereinzelt Enten und Gänse, kein relevanter Einfluss
Fischbesatz	mittel	Kein relevanter Einfluss
Zerkarien (Entenfloh; verursacht Badermatitis)	Ja	Vereinzelt traten Beschwerden auf, kein Einfluss auf die Wasserqualität
Verunreinigung in Sedimenten (auch länger zurück liegende V.)		
- mikrobiologisch	Nein	
- chemisch	Nein	
- Bauschutt	Nein	
- Gerätschaften	Nein	
- Sonstige	Nein	
Werden Verunreinigungsquellen außerhalb des eigenen örtlichen Zuständigkeitsgebietes vermutet?	Nein	

### Zusammenfassung zu den relevanten Belastungen für das Badegewässer:

Derzeit sind keine relevanten Belastungen bekannt.

### 3.3 Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien

	Befund, Einschätzung, Bewertung	Hinweise
Beobachtete Wasserblüten durch Cyanobakterien innerhalb der letzten vier Jahre	keine	
Gefahr zukünftiger Massenentwicklungen bei Cyanobakterien	keine	
Sonstiges		

### 3.4 Bewertung der Gefahr einer Massenvermehrung von Makroalgen und/oder Phytoplankton

Art der Belastung	Befund, Einschätzung, Bewertung	Hinweise
Makroalgen (z. B.)		
Fadenalgen u.a.		
Weitere		
Phytoplankton		
Gefahr zukünftiger Massenentwicklungen von Phytoplankton	gering	
Sonstiges		

### Sonstige relevante Informationen

Am ehesten ist die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung durch ein Regenereignis und das Abschwemmen von Ackerflächen denkbar. Vorkehrungen wurden durch das Anlegen entsprechender Gräben getroffen